

PFARRKIRCHE ST. JOSEF IN HOLZKIRCHEN, DEUTSCHLAND

Auslober
Erzbischöfliches Ordinariat
München, Hauptabt. Kirchliches
Bauen, Ressort Bauwesen und
Kunst, D-80333 München

Aufgabenstellung
Objekt- und Freianlagenplanung
des Neubaus der Pfarrkirche
St. Josef mit Werktagkapelle
in Holzkirchen. Neben diesem
Neubau steht das Pfarrhaus zur
Disposition.

Ergebnis
1. Preis: Eberhard Wimmer
Architekten
2. Preis: ARGE Architekt
Hermann Kaufmann und
cukrowicz nachbaur architekten
3. Preis: ARGE Kunze Seeholzer mit
Raupach Architekten
4. Preis: Spreen Architekten

Projektverlauf
Einstufiger, anonymer, nicht
offener Realisierungswettbewerb
Jänner 2013

EBERHARD WIMMER

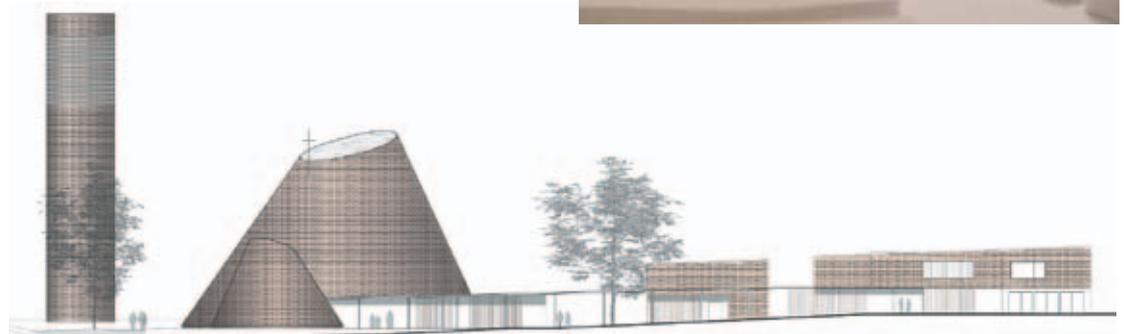
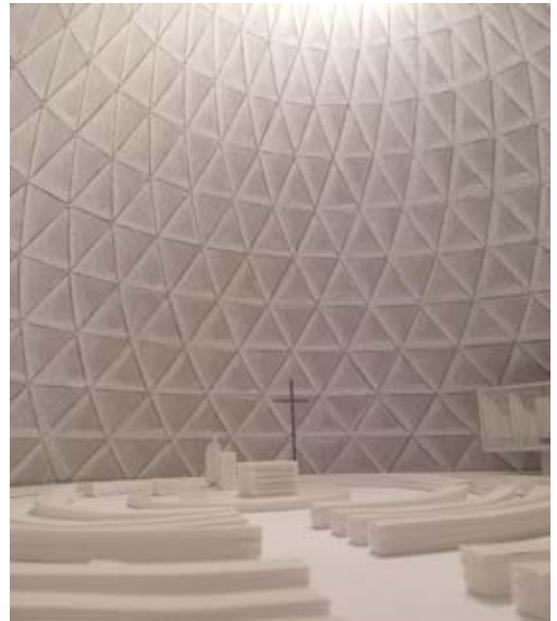
München

1. Preis

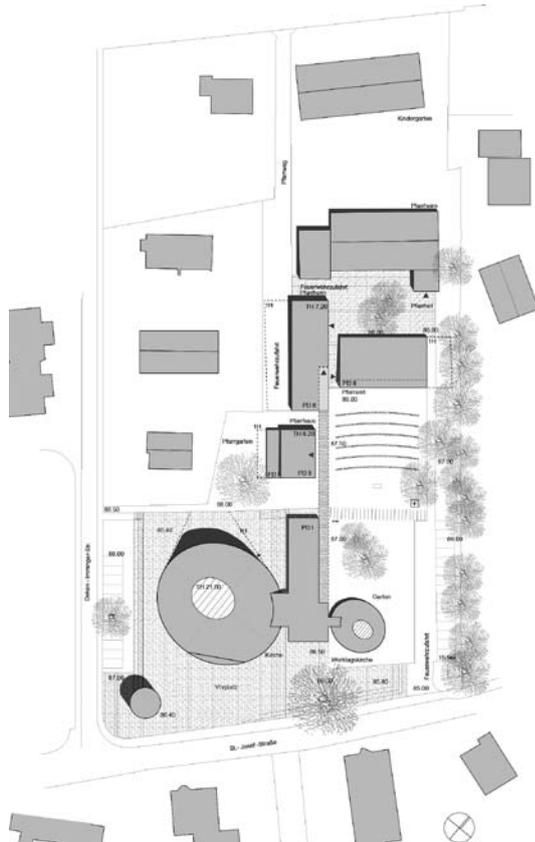
Mitarbeit:
Claudia Cholewa

Landschaftsarchitekt:
Clemens Fauth, München

Statik:
Sailer Stepan Partner, München



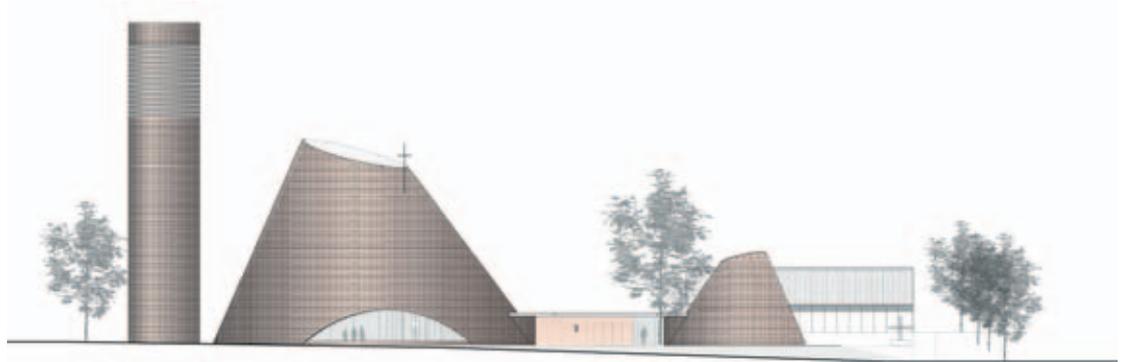
Ostansicht



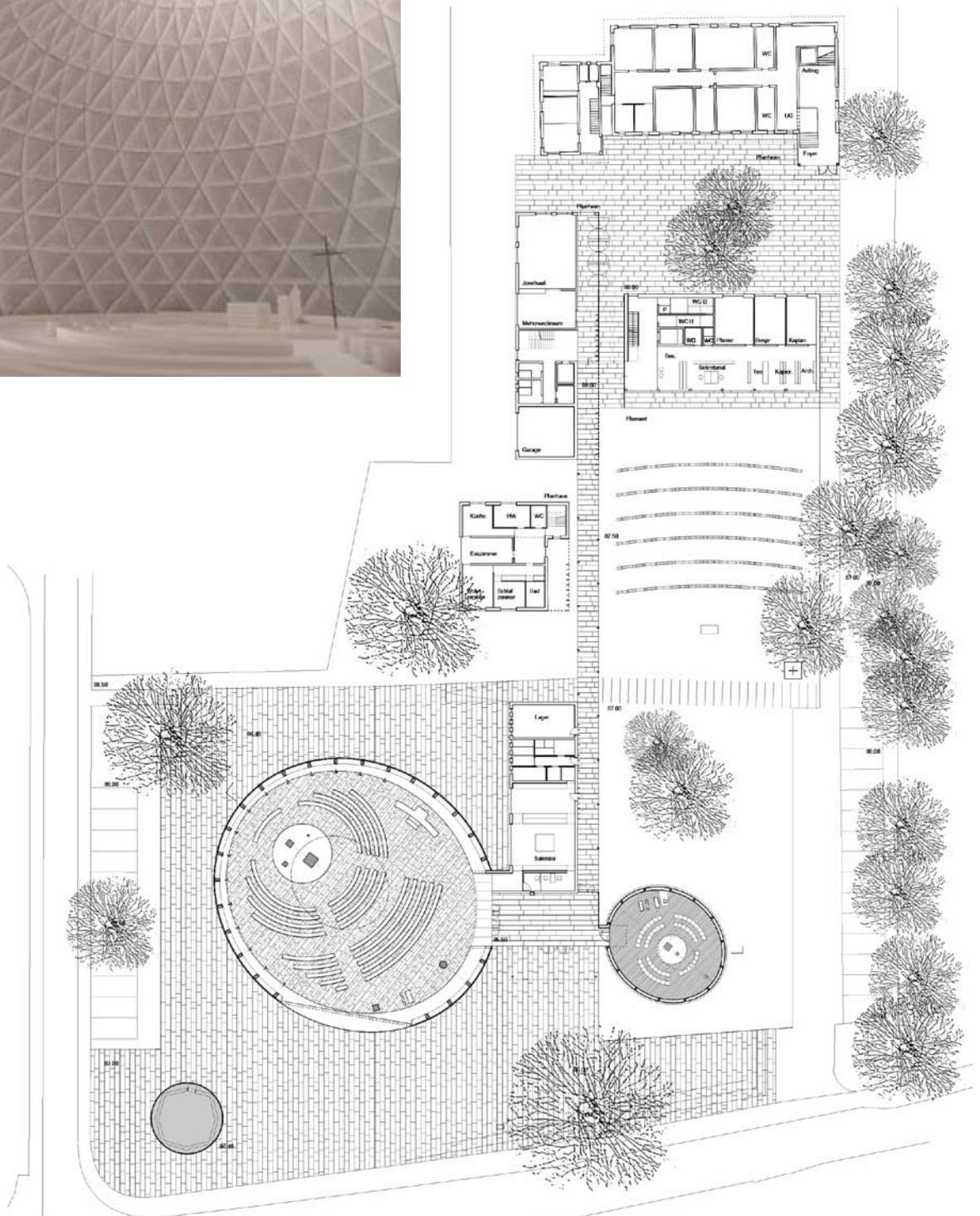
Auszug Projektbeurteilung:

Der Entwurf setzt den erfrischend alternativen Entwurf der derzeit noch bestehenden Kirche und die traditionelle Holzbauweise des Bestandes fort. Es entsteht ein Ort, an dem die Gemeinde sich in dem weiter wachsenden Wohnungsbaugelände begegnen, finden und miteinander feiern kann. Die äußere Gestalt der beiden Kirchenräume überrascht auf den ersten Blick. Bei genauer Betrachtung zeigen sich innere und äußere Qualitäten. Durch die Form der Kegelstümpfe werden die Blicke der Betrachter ins Licht und damit einladend in eine metaphysische Weite geführt. (...) Die Werktagkapelle als Meditations- und Kontemplationsort fügt sich harmonisch der Hauptkirche bei und ergänzt diese. Das Pfarrhaus als Solitärbau mit einem ruhigen Privatgarten erfüllt alle gestellten Ansprüche und trägt zu einer guten Lebensqualität der Bewohner bei. Durch die überdachten Verbindungsgänge ist es im Gesamtensemble eingebunden. (...)

Lageplan



Südsicht



Erdgeschoß

ARGE HERMANN KAUFMANN, CUKROWICZ NACHBAUR, MARKUS CUKROWICZ

Schwarzach / Bregenz / Winterthur

2. Preis

Landschaftsarchitekt:
Markus Cukrowicz

Mitarbeit Architektur:
Johanna Brunner,
Anika Paschek,
Laura Untertrifaller

Fachberatung Statik:
Gordian Kley, Merz Kley Partner,
Dornbirn

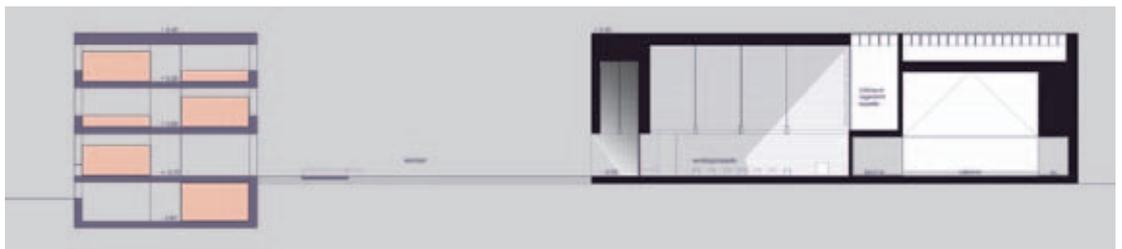
Projektteam Kunst:
Urs Beat Roth, Atelier für
Geometrie, Zürich
Martin Rauch, Lehmhaus, Schllins
Martha Rauch, Keramikerin, Schllins
Sebastian Rauch, Grafikdesigner,
Schllins
Manfred Alois Mayr,
Künstler, Bozen
Florian Pumhösl, Künstler, Wien

Hilfskraft:
Edgar Neugebauer (Modellbau)



Auszug Projektbeurteilung:

Der Entwurf beschränkt sich in der Situierung der Gebäude auf die südliche Grundstücksgrenze zur St. Josef-Straße und bringt dort alle geforderten Nutzungen Kirche, Pfarrheimräume sowie Pfarrverwaltung und Wohnbereiche unter. Dies wird als positiver Beitrag im Umgang mit den vorhandenen Flächenressourcen gewertet. Der bestehende Kirchturm wird der neuen Architektur durch eine im Grundriss quadratische Ummauerung sinnvoll angepasst. Die Baukörper fassen einen befestigten und gegenüber dem Straßenniveau erhöhten Kirchhof, von dem aus alle Funktionen erschlossen werden. (...) Kirche und Pfarrhaus zeichnen sich durch klare, kubische Formen aus. (...) Konstruktion und Gestaltung der Gebäude lassen eine wirtschaftliche und energieeffiziente Lösung erwarten.



Längsschnitt



Erdgeschoß

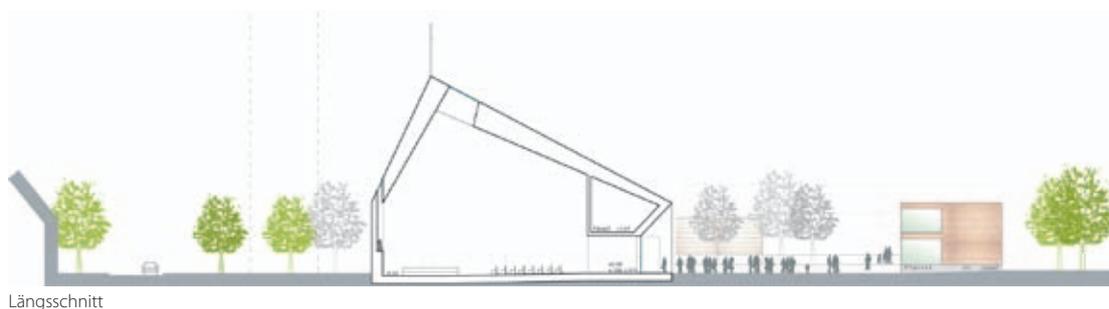
ARGE KUNZE SEEHOLZER, RAUPACH

München

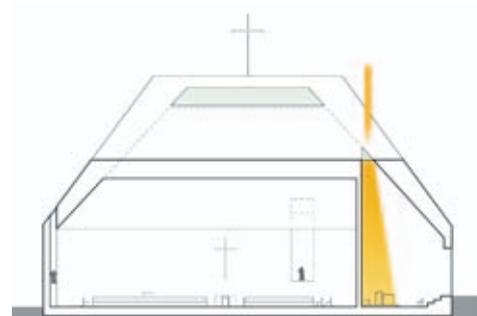
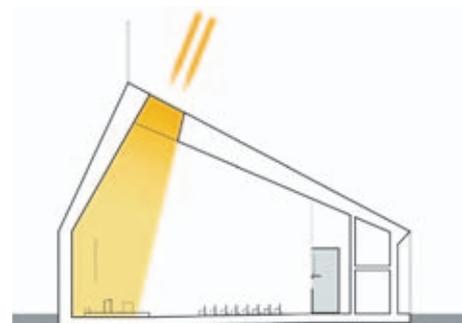
3.Preis

Landschaftsarchitekten:
Fischer Heumann – Eva Fischer,
Michael Heumann, München

Mitarbeit:
Ricarda Ruby, Jenni Preuschmann



Längsschnitt



Lichtführung

**Auszug Projektbeurteilung:**

Dem Verfasser gelingt es mit einem einprägsamen Solitärbaukörper zusammen mit dem bestehenden Kirchturm einen städtebaulich markanten und für einen Sakralbau angemessenen Akzent zu schaffen. Durch entsprechende Modellierung des Geländes entsteht eine der Gesamtsituation und dem ländlichen Charakter entsprechende Kirchplatzlösung. In die sich daran anschließende Abfolge von Platzräumen – Pfarrgarten und Pfarrhof – wird das bestehende Pfarrheim sinnvoll eingebunden. Allerdings wird die Qualität der Freiflächen durch die kreuzenden Wegeverbindungen eingeschränkt. Auch die deshalb im Obergeschoß angeordnete Pfarrerwohnung und ihre fehlende Beziehung zum Pfarrgarten überzeugt nicht. (...)



SPREEN ARCHITEKTEN

München

4.Preis

Landschaftsarchitekt:
terra.nova – Peter Wich, München



Nordansicht



Ostansicht



Erdgeschoß



Auszug Projektbeurteilung:

Die prägnanten und gut proportionierten Baukörper definieren eine klare Platz- und Zugangssituation zu Kirche und Pfarrheim. Ein großes Vordach bietet eine gute Begegnungsmöglichkeit und Verknüpfung mit der Freiraumgestaltung und Möblierung auf dem Platz. Der Kirchenraum ermöglicht eine schöne Liturgie und Tauffeier. Er ist funktional mit den dienenden Bereichen verknüpft. Der Kirchenraum wird durch die Verkleidungen gut integriert, wirkt jedoch zu kräftig. Die locker gestellten Bäume bieten einen guten Kontrast zur klaren Architektursprache. Die Orientierung im Pfarrbüro / Pfarrheim / Pfarrhaus ist gut. (...)